

Stationenlernen - was dann?

Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 20. Februar 2017 15:59

Ich halte "Lösungen austeilten" für keine gute Idee. Zumindest meine Jungs (älter als Deine) wären dann der Ansicht, gerade eine Menge Zeit verschwendet zu haben: Wozu haben sie sich denn gerade etwas erarbeitet, wenn sie nun ein Muster bekommen?

Ich mach's eher so:

Ich führe die Stationenarbeit in Kleingruppen durch. Am Ende der Stationenarbeit stellt jede Gruppe kurz das Ergebnis der Station vor, an dem sie gerade steht. Alternativ - falls man z.B. ohne feste Zeitansätze arbeitet - kann man auch auslosen, wer welches Ergebnis vorstellt. Dieses Ergebnis kann dann von Dir bzw. den anderen Schülern gegebenenfalls noch korrigiert werden und als Vorlage zum Vergleichen dienen.

Das ist m.E. stimmiger, als eine Lehrer-Musterlösung auszuteilen, weil die Schülerergebnisse stärker gewürdigt werden.

Gruß,
DpB